

## Medienmitteilung

Zürich, 07. Oktober 2015

Seite 1/2

### Sunrise fordert von Swisscom fairen Wettbewerb

**Sunrise ist erfreut, dass die längst fällige Bestätigung des Entscheids der Wettbewerbskommission von November 2009 in der ADSL-Untersuchung gegen Swisscom durch das Bundesverwaltungsgericht nun vorliegt. Erneut wurde der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung bei den Breitbanddiensten durch Swisscom und der sich daraus ergebende Nachteil für Wettbewerber bestätigt. Sunrise kritisiert jedoch die lange Dauer des laufenden Verfahrens sowie anderer Untersuchungen gegen Swisscom und erwartet, dass Swisscom sich zu fairem Wettbewerb verpflichtet.**

In ihrem Urteil von November 2009 kam die Wettbewerbskommission gestützt auf eine Anzeige von Sunrise aus dem Jahre 2003 zu dem Schluss, dass Swisscom ihre marktbeherrschende Stellung im Bereich des Breitbandinternetzugangs (ADSL) jahrelang missbraucht hat. Sunrise begrüsst den Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts, das den Entscheid der Wettbewerbskommission bestätigt und Swisscom mit einer Busse von CHF 186 Millionen belegt.

Die Internetanbieter in der Schweiz sind von einer gemeinsamen Nutzung der Infrastruktur der historischen Anbieterin Swisscom abhängig, insbesondere für Hochgeschwindigkeitsbreitbandprodukte. Mit überhöhten Preisen (Kosten-Preis-Schere) war die ehemalige Monopolistin in der Lage, den Markt jahrelang zu ihrem Vorteil zu beeinflussen und sich damit einen hohen Marktanteil für Internetdienste zu sichern. Nach Einschätzung der Wettbewerbskommission wurde ein gleicher Netzzugang für alle Marktteilnehmer, der für den Wettbewerb essentiell ist, durch das Verhalten von Swisscom verhindert. Die grundsätzliche Billigung des von der Wettbewerbskommission verhängten Bussgelds durch das Bundesverwaltungsgericht sendet eine klare Botschaft für mehr Wettbewerb.

Die lange Dauer des Verfahrens verzögert jedoch die Korrektur der negativen Folgen, umso mehr als Swisscom angekündigt hat, den Entscheid durch das Bundesgericht prüfen lassen zu wollen. Die ADSL-Preisschere und andere noch anhängige Missbrauchsfälle, wie der Post- und der Sportrechtsfall, zeigen, dass missbräuchliches Verhalten in einem frühen Stadium korrigiert werden muss, um Schäden für Wettbewerb und Konsumenten zu vermeiden. Sunrise erwartet, dass Swisscom und die Schweizerische Eidgenossenschaft als Mehrheitsaktionärin ihre Pflicht anerkennen, für einen fairen Wettbewerb auf dem Schweizer Telekommunikationsmarkt zu sorgen.

## Medienmitteilung

Zürich, 07. Oktober 2015

Seite 2/2

### Sunrise

Corporate Communications

Postfach

CH-8050 Zürich

[media@sunrise.net](mailto:media@sunrise.net)

[www.sunrise.ch](http://www.sunrise.ch)

Telefon: 0800 333 000

Fax: +41 58 777 61 67

### Über Sunrise

Die Sunrise Communications Group AG (Sunrise) ist an der SIX Swiss Exchange in Zürich notiert und bietet als führende, voll integrierte Herausforderin eine umfassende Dienstleistungspalette in allen Marktsegmenten der Telekommunikation an. Sunrise ist die führende alternative Anbieterin sowohl im mobilen Bereich (Pre- und Postpaid) als auch im Festnetzbereich sowie die drittgrösste Festnetz-Internetanbieterin mit IPTV. Am 31. Dezember 2014 zählte das Unternehmen rund 3,3 Millionen Kundenbeziehungen. Sunrise ist bestrebt, die beste konvergente Erfahrung der Branche zu liefern.

Sunrise stützt sich auf ein hochmodernes, landesweites Backbone-Glasfasernetz von 10 800 km Länge. Die Mobilfunkdienstleistungen von Sunrise werden durch das eigene Netz, basierend auf GSM/GPRS/EDGE-, UMTS/HSPA- und LTE/4G-Technologien, erbracht. Im Festnetzbereich verfügt Sunrise über mehr als 600 POPs (Points of Presence) im vollständig entbündelten Netz, welches rund 85 Prozent aller Haushalte in der Schweiz abdeckt. Das Unternehmen besitzt dank langfristiger Verträge mit dem etablierten Betreiber, SFN und den örtlichen Versorgungsbetrieben den vollen Zugriff auf die fortschrittlichsten Zugangstechnologien der nächsten Generation wie Vectoring, FTTS, FTTB und FTTH.

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Sunrise per 31. Dezember 2014 einen Gesamtumsatz von 2084 Millionen Schweizer Franken und ein bereinigtes EBITDA von 640 Millionen Schweizer Franken. Das Unternehmen beschäftigte per 31. Dezember 2014 insgesamt 1 985 Mitarbeitende (darunter 111 Lernende) an verschiedenen Standorten im gesamten Land. Weitere Informationen über Sunrise finden Sie unter: [www.sunrise.ch](http://www.sunrise.ch)